

# Im Juni wird's wieder heiß

## 2. International Students Festival in Greifswald vom 4.-12. Juni 2005

Im Juni diesen Jahres wird Greifswald an internationalem Flair nicht zu übertreffen sein: Unter dem Motto "Touch the world" findet das zweite internationale Studentenfestival statt. 450 Studenten aus 118

Ländern werden "sich auf den Weg machen" und gemeinsam über Politik, Wissenschaft und Gesellschaft diskutieren. Sie werden dazu angeregt im Dialog ihre Gedanken und Erfahrungen zu den sechs Themen des Festivals Interkulturelles Lernen, Grüne Globalisierung, Internationale Konflikte, Bioethik, Migration und Entwicklungszusammenarbeit auszutauschen. Zu diesen Themen werden passende Workshops angeboten, in denen die Teilnehmer die Gelegenheit bekommen, sich näher kennen zu lernen, Grenzen zu überwinden und Vorurteile abzubauen.

Wir werden die Welt nach Greifswald holen! Neun Tage, in denen wir Offenheit und Toleranz leben, Berührungsängste gegenüber Fremden abbauen und Zukunftsvisionen entwerfen. Neun Tage, die von den Teilnehmern in die Welt hinaus getragen werden. Es ist Zeit für Veränderungen. Tun wir gemeinsam die ersten Schritte. Lassen wir uns begeistern, berühren und inspirieren," heißt es in der Projektbeschreibung zum Festival.

Organisiert wird das Festival vom GrI-StuF e.V. (Greifswald International Students

Festival), einem gemeinnützigen Verein, der 2001 ins Leben gerufen wurde. Für die Mitglieder des Vereins stehen die gegenseitige Annäherung, Toleranz, Offenheit, kulturelle und internationale Begegnung im Mittelpunkt. Das Team will in diesem Jahr den schon überwältigenden Erfolg des ersten Festivals vom Jahre 2002 noch übertreffen.

Anders als beim letzten Festival soll diesmal ein Zirkuszelt auf der Fleischerwiese Dreh- und Angelpunkt werden. Das Zirkuszelt ist Schauplatz für die Hauptveranstaltungen, wie z.B. der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung. Zusätzlich wird ein Café dort seinen Platz finden, dass vom IKUWO e.V. bewirtet wird. Neu ist diesmal auch, der am 5. Juni stattfindende Festumzug vom Marktplatz nach Schönwalde zum Rodelberg. Unter dem Festivalmotto "touch the world" können sich die Greifswalder Schulen und Vereine aktiv am Festival zu beteiligen. Der Umzug soll alle Menschen in Greifswald mitreißen: Die Freude anderen Kulturen und anderen Welten zu begegnen. Am Dienstag wird der Park beim Tierpark Bühne für eine Open-Air-Kino-Nacht.

Schon vor drei Jahren beim ersten Festival stand Greifswald neun Tage lang auf dem Kopf. Junge Menschen aus aller Welt erkundeten die Hansestadt, Sprachgewirr tönte durch die Straßen. Im Vordergrund standen die gesellschaftspolitischen

### Mitmachen!

Sei hautnah als Gastgeber für einen Teilnehmer dabei, wenn die Welt nach Greifswald kommt. Biete einem Teilnehmer für 9 Tage ein Zuhause: Einfach einen Schlafplatz und Frühstück zur Verfügung stellen und sich einem anderen Lebensgefühl öffnen.

Weitere Informationen über das Festival bekommst du im Internet über [www.students-festival.de](http://www.students-festival.de) oder unter der Telefonnummer 86 17 80.

Debatten unter anderem mit dem Survival-Experten Rüdiger Nehberg und vielen anderen Referenten. So werden auch diesmal interessante Vorträge, wie z.B. über die Situation und die Herausforderung von Migration und spannende Podiumsdiskussionen z.B. über die Bioethik aus der Sicht von Wirtschaft und Politik stattfinden.

Doch besonders das kulturelle Rahmenprogramm des Festivals wird hunderte Gäste anziehen. Man trifft auf Menschen aus der ganzen Welt beim "International Brunch" auf dem Marktplatz, zu dem kulinarische Köstlichkeiten serviert werden, lauscht den musikalischen Klängen der Teilnehmer in der Stadt und feiert am Ende am Strand von Eldena unter dem Motto "together under one sky" unter anderem mit Jan Delay, Culcha Candela und Krach. Greifswald wird wieder in einen "Ausnahmestand" verfallen aufgrund der thematischen sowie der bereits bekannten kulturellen Highlights.

Für das Organisationsteam des Students Festivals ist vor allem eins sehr wichtig: Das internationale Studentenfestival ist kein Festival von Studenten für Studenten, sondern ein Festival für alle Menschen in und um Greifswald. Jeder, der Lust hat, ist herzlich eingeladen, fremden Kulturen und Menschen zu begegnen, gemeinsam zu diskutieren, feiern und zu lachen. Alle sind eingeladen, sich von diesem großartigen Festival inspirieren zu lassen und Teil der interkulturellen und -nationalen Begegnung zu werden. Die Vielzahl kultureller und thematischer Veranstaltungen lässt das Festival für jeden einzelnen zu etwas Besonderem werden. ■

Julia Schrod



beim internationalen Brunch 2002